

Damen Verbandsliga

SV Waldhilsbach : TTC Karlsruhe-Neureut
Sonntag, 21.01.2024, 14:00 Uhr

Müller tütet den Sieg für den SV Waldhilsbach ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 8:4-Heimerfolg des SV Waldhilsbach im umdisponierten Spiel der Damen Verbandsliga gegen den TTC Karlsruhe-Neureut endgültig fest.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Keine Chancen hatten Müller / Schweda bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentinnen Brandt / Bertelsmeier. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Ehehalt / Gencarelli bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Fleck / Graftschmidt dann doch niedergedrungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Petra Müller gewann hingegen ihr Spiel gegen Alina Bertelsmeier eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holte im Anschluss Stefanie Ehehalt beim 13:11, 11:7, 11:8 gegen Annika Brandt. Genügend spielerische Mittel hatte Nora Schweda letztlich parat, um Simona Graftschmidt zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Pauline Gencarelli gewann gegen Miriam Fleck mit 3:2. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Zwischenzeitlich konnte Petra Müller zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor nachfolgend das im Vorfeld als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Annika Brandt aber trotzdem deutlich mit 9:11, 14:12, 7:11, 5:11. Stefanie Ehehalt machte mit Alina Bertelsmeier bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Lange mit Miriam Fleck kämpfen musste Nora Schweda in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Auf dem falschen Fuß erwischte Pauline Gencarelli ihre Gegnerin Simona Graftschmidt beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Wenig Gegenwehr leistete wiederum Nora Schweda beim 9:11, 6:11, 7:11 gegen Annika Brandt, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. 9:7 (Schweda) bzw. 12:11 (Brandt) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Petra Müller hatte ihre Gegnerin Miriam Fleck beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihr keine echte Chance, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 25.02.2024 gegen den FC Kilsheim, während der TTC Karlsruhe-Neureut am 10.02.2024 gegen den TV Schwetzingen antritt.

Statistik:

SV Waldhilsbach

Doppel: Müller / Schweda 0:1, Ehehalt / Gencarelli 0:1

Einzel: P. Müller 2:1, S. Ehehalt 2:0, N. Schweda 2:1, P. Gencarelli 2:0

TTC Karlsruhe-Neureut

Doppel: Brandt / Bertelsmeier 1:0, Fleck / Graftschmidt 1:0

Einzel: A. Brandt 2:1, A. Bertelsmeier 0:2, M. Fleck 0:3, S. Graftschmidt 0:2